

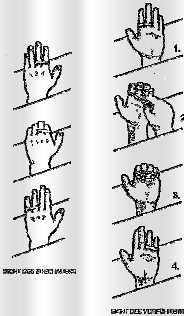
Zaubern als therapeutisches Mittel



Integra, Wels
18.09.2008

Christine Amrein, Dipl. Ergotherapeutin
Stefan Staubli, Dipl. Ergotherapeut

Das springende Gummiband



Das springende Gummiband Die Herausforderung



Zaubern / Therapie Schnittstellen

- Senso-motorischer Bereich
Körper Hand
- Perceptuo-kognitiver Bereich
Geist Kopf
- Emotional-sozialer Bereich
Seele Herz

Der senso-motorische Bereich

- Zaubern fördert die Feinmotorik und Handgeschicklichkeit.
- Zaubern fördert komplexe Bewegungsabläufe.
- Zaubern fördert die Kraftdosierung.
- Zaubern spricht verschiedene Sinne an.

Der perceptuo-kognitive Bereich

- Zaubern fördert Phantasie und Kreativität.
- Zaubern fördert die Handlungskompetenz.
- Zaubern fördert Lernfreude und Konzentrationsfähigkeit.
- Zaubern fördert die Hand/Augen- und Hand/Handkoordination.
- Zaubern fördert die Sprechfreude.

Der emotional/soziale Bereich

- Zaubern fördert das Selbstvertrauen und ein positives Selbstwertgefühl.
- Zaubern fördert die soziale Stellung eines Individuums innerhalb einer Gruppe.
- Zaubern fördert die sozialen Kompetenzen.
- Zaubern ermöglicht eine indirekte Kontaktaufnahme.

Der emotional/soziale Bereich

- Zaubern fördert Eigenmotivation und das Interesse, Neues zu lernen.
- Zaubern erhält persönliche Freiräume und Schonräume.
- Zaubern ermöglicht eine indirekte Kontaktaufnahme.
- Zaubern fördert die Frustrationstoleranz.

Fallbeispiel Frau Hinni

- Sturz während Arbeit nach Stoss gegen offene Schublade in abgedunkeltem Zimmer im Büro mit Schenkelhalsfraktur:
- Kontusion Hand und Schulter rechts.
- Postoperativ Phlebothrombose mit paradoxer Hirnembolie bei offenem foramen ovale grad III
- St.n. rechtsthorakalen Schmerzen
- Migräne, seit 16. Lebensjahr, aktuell eher rückläufig, keine Medis

Fallbeispiel Frau Hinni

● Aktuelle Probleme

- 1. Sensibles Hemisyndrom rechts, mit Parästhesien und Hypästhesien im Bereich der ganzen rechten Körperseite
- 2. Funktionseinschränkung rechter Arm
- 3. Wortfindungsstörungen, Vergesslichkeit, Rechenschwierigkeiten
- 4. Gangunsicherheit rechts

Fallbeispiel Frau Hinni

- Handkoordinationstest re (links deutlich überdurchschnittliche Werte = 120%)

● Nuts +Bolts	0% (nicht verwertbar)
● Roundbloc	10 %
● Pegboard	20 %

Fallbeispiel Frau Hinni

- Zuweisung durch, Kreisarzt Suva mit folgenden Zielsetzungen:
- Physikalisch und ergotherapeutisch orientierte Rehabilitation (Neurorehabilitation und Handrehabilitation), Evaluation und Behandlung von psychosomatischen Störungen

Fallbeispiel Frau Hinni

- Ziele und Massnahmen
- Tastaturschreiben 35 Anschläge beidhändig
- Beidhändige Aktivitäten alltagsbezogen während 30 Minuten ohne einschliessende Schmerzen, ohne Verstärkung der Missempfindungen
- Keine vegetativen Zeichen

Fallbeispiel Frau Hinni

- Frau Hinni kann eine halbe Stunde mit der rechten Hand bügeln , dabei wirkt sie allerdings gestresst und sie beschreibt eine Zunahme des Kribbelns

Fallbeispiel Frau Hinni

- Beim Zaubern macht sie immer einen aufgestellten Eindruck, sie macht interessiert mit und schwitzt nie.
- Sie selber sagt es tät ihr gut wenn sie mal was macht „wo sie keins auf den Deckel kriegt“ (keine Vergleiche mit früheren Leistungen möglich!)

Zaubern in der Therapie:
Was ist wichtig?

- Wer zaubert, muss sich verzaubern lassen
- Ausgelöste Frustrationen beachten
- Erfolg in jedem Fall ermöglichen, Schutz vor Überforderung bieten

Zaubern in der Therapie:
Was ist wichtig?

- Tricke müssen in angemessener Zeit lernbar sein
- Vorsicht mit Äusserungen wie „Gedankenlesen“ und Zaubersprüchen
- Zaubern kann zu Reizüberflutung führen

Zaubern in der Therapie:
Was ist wichtig?

- Mit „Führertypen“ nicht unbedingt zaubern.
- Als TherapeutIn läuft man Gefahr, zu stark in das Zaubern involviert zu sein.
- Vorsicht bei Abgabe Zaubertensilien!

Zaubern in der Therapie: Was ist wichtig?

- Einüben Tricks: „Zauberschüler“ steht hinter/neben TherapeutIn.
- Pannenhilfe
- Tricks immer auflösen

Was fasziniert uns speziell?

- Die zauberhafte Atmosphäre entspannt und gibt Raum für Überraschungen und Unvorhergesehenes.
- Zaubern ist ressourcenfokussiert.
- Zaubern beinhaltet Struktur und Freiraum.
- Durch das Zaubern kann man in eine neue Rolle schlüpfen.

Was fasziniert uns speziell?

- Zaubern ist wunderbar geeignet für den Erstkontakt.
- Zaubern motiviert und verbreitet Fröhlichkeit.

Definition Humor/Duden

- Die **Fähigkeit, Gabe** eines Menschen, der Unzulänglichkeit der Welt und der Menschen, den Schwierigkeiten und Missgeschicken des Alltags **mit heiterer Gelassenheit** zu begegnen, sie nicht so tragisch zu nehmen und über **sie** und **sich** lachen zu können.

Lachen ist gesund, Auswirkungen

- Herz
- Lunge
- Skelettmuskulatur
- Haut
- Hormone
- Gehirn
- Immunsystem

Was fasziniert uns speziell?

- Zaubern **motiviert** und verbreitet Fröhlichkeit.

Zaubern und Motivation

- Motivation als zentrales Element des Erfolges
- Grundvoraussetzung für Lernen in allen Bereichen

Project Magic

- Therapieprogramm mit 25 einfachen Kunststücken, entwickelt von David Copperfield und Julie Dejean
- Ziel: Menschen mit verschiedenen körperlichen und oder mentalen Behinderungen können sich an der Praxis der Zauberkunst beteiligen. Dadurch erreichen die TeilnehmerInnen neue Geschicklichkeiten und Fähigkeiten, die ihre Motivation für den Heilungsprozess fördern.

Project Magic

- Anwendungsbereich: Konzept wird in mehr als 1000 Krankenhäuser auf der ganzen Welt angewendet.
- Anleitung zum Üben der Tricks mit schrittweisem Erklären, Bildabfolgen, Durchführungskonditionen, therapeutischen Zielen und Anpassungen

Wie werden Tricks zauberhaft ?

- Geschichten
- Gestik
- Körpersprache
- Effektvolle Bewegung

Tricks aus der Zauberbox, Christine Amrein

Wie werden Tricks zauberhaft ?

- Tempo
- Dem Zuschauer Zeit geben
- Umgebung

Tricks aus der Zauberbox, Christine Amrein

Die goldenen Zauberregeln

- Übung macht den Zaubermeister
- Die richtige Tricka Auswahl
- Keine Wiederholung

Tricks aus der Zauberbox, Christine Amrein

Die goldenen Zauberregeln

- Der geeignete Zauberplatz
- Stets Ruhe bewahren
- Der richtige Vortrag
- Keinen Trick verraten

Tricks aus der Zauberbox, Christine Amrein

Der Hirncomputer

16	24	48	56	80	88
17	25	49	57	81	89
18	26	50	58	82	90
19	27	51	59	83	91
20	28	52	60	84	92
21	29	53	61	85	93
22	30	54	62	86	94
23	31	55	63	87	95

Der Hirncomputer

32	38	44	50	56	62
33	39	45	51	57	63
34	40	46	52	58	96
35	41	47	53	59	97
36	42	48	54	60	98
37	43	49	55	61	99

Der Hirncomputer

4	15	30	45	60	71	86
5	20	31	46	61	76	87
6	21	36	47	62	77	92
7	22	37	52	63	78	93
12	23	38	53	68	79	94
13	28	39	54	69	84	95
14	29	44	55	70	85	

Der Hirncomputer

2	22	42	62	82
3	23	43	63	83
6	26	46	66	86
7	27	47	67	87
10	30	50	70	90
11	31	51	71	91
14	34	54	74	94
15	35	55	75	95
18	38	58	78	98
19	39	59	79	99

Der Hirncomputer

64	70	76	82	88	94
65	71	77	83	89	95
66	72	78	84	90	96
67	73	79	85	91	97
68	74	80	86	92	98
69	75	81	87	93	99

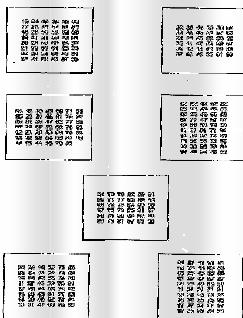
Der Hirncomputer

8	24	40	56	72	88
9	25	41	57	73	89
10	26	42	58	74	90
11	27	43	59	75	91
12	28	44	60	76	92
13	29	45	61	77	93
14	30	46	62	78	94
15	31	47	63	79	95

Der Hirncomputer

1	21	41	61	81
3	23	43	63	83
5	25	45	65	85
7	27	47	67	87
9	29	49	69	89
11	31	51	71	91
13	33	53	73	93
15	35	55	75	95
17	37	57	77	97
19	39	59	79	99

Der Hirncomputer



Evidence Based Practice

- Van Blerkom LM. Clown doctors: shaman healers of Western medicine. Med Anthropol Q. 1995 Dec;9(4):462-7
- Hunt A.H. Humor as a nursing intervention. Cancer Nurs. 1993 Feb;16(1):34-9.
- Schott H. The role of imagination in modern medicine. Berichte Wissenschaft . 2004 Jun;27(2):99-108

Evidence Based Practice

- [Wild B](#), [Rodden FA](#), [Grodd W](#), [Ruch W](#). Neural correlates of laughter and humour. Brain. 2003 Oct;126(Pt 10):2121-38. Epub 2003 Aug 5

Herzlichen Dank

**für Ihre
Aufmerksamkeit**
